



BLW_ams_CH-3003_Bern

An die mit
Strukturverbesserungen und
Betriebshilfe betrauten Amtsstellen
der Kantone

Referenz/Aktenzeichen: 2006-07-04/1

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: ams

Sachbearbeiter/in: Jörg Amsler

Bern, 5. Juli 2006

KREISSCHREIBEN 4/2006

Verteilung Unwetter-Kontingente / Beiträge per 2006 Zinsnachträge bei den Investitionskrediten und Betriebshilfedarlehen

Betrifft Kanton

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Kreisschreiben 1/2006 vom 19. Januar 2006 informierten wir Sie über den Ihrem Kanton im laufenden Jahr zur Verfügung stehenden Jahreszusicherungs- und Zahlungskredit. Gleichzeitig teilten wir Ihnen mit, dass wir die Eingabefristen für die Beitrags- und Zahlungsgesuche um je einen Monat vorschieben mussten, um die Beitragsgesuche zur Behebung der Unwetterschäden bevorzugen zu können, da wir über die zur Behebung der schweren Unwetterschäden vom August 2005 benötigten Zusatzmittel im Ungewissen waren.

Das Parlament hat nun in der Junisession (Bundesbeschluss vom 12. Juni 2006) die Nachtragskredite I/2006 gemäss Antrag des Bundesrates vom 10. März 2006 beschlossen. Damit steht bei den landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen der folgende Gesamtkredit zur Verfügung:

Bisher bewilligter Kredit	Fr.	89 000 000.00
Nachtrag I/2006 Unwetter 2005	Fr.	20 974 000.00
Total verfügbarer Kredit 2006	Fr.	109 974 000.00

Jörg Amsler
Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
Tel. +41 31 322 26 61, Fax +41 31 322 26 34
joerg.amsler@blw.admin.ch
www.blw.admin.ch

Wir weisen darauf hin, dass es sich dabei um Zahlungskredite handelt.

Verschiedene von Unwettern betroffene Kantone machten uns darauf aufmerksam, dass eine Auslösung dieser Zahlungskredite 2006 nur möglich sei, wenn die Jahreszusicherungskredite höher angesetzt würden. Damit könnte dem Umstand Rechnung getragen werden, dass der Arbeitsfortschritt bei grossen Sanierungsprojekten unter Umständen lediglich eine Teilzahlung ermöglicht, und vor Einreichen der Schlussabrechnung nur 80 % des Beitrages ausbezahlt werden kann.

Wir schlagen Ihnen deshalb vor, den Zusicherungskredit selbst so festzulegen, dass Sie den Ihnen zur Verfügung stehenden Zahlungskredit 2006 vollumfänglich auslösen können. Festzuhalten bleibt, dass die Zusicherungskredite über die Jahre 2006 und 2007 gesamthaft den Zahlungskrediten entsprechen müssen, da nur in diesen beiden Jahren Kredite zur Behebung von Unwetterschäden zur Verfügung stehen.

Folgendes Kontingent kann nun Ihrem Kanton zugeteilt werden (Zahlungskredit):

Bisher bewilligter Kredit (gemäss Kreisschreiben 1/2006)	Fr.
Zusatzmittel Unwetter 2005	Fr.
Total verfügbarer Kredit 2006	Fr.

Fristen

Wir bitten Sie sehr, die Beitrags- und Zahlungsgesuche mit den vollständigen Unterlagen laufend einzureichen. Als Folge der zusätzlich bewilligten Mittel können für die ordentlichen Gesuche die früher üblichen Eingabefristen gewährt werden, d.h.

- Beitragsgesuche bis 15. Oktober 2006,
- Zahlungsgesuche bis 15. November 2006.

Bei später eintreffenden Gesuchen werden die Unwettersanierungsprojekte prioritär behandelt.

Verbuchung der Zinserträge bei den Investitionskrediten und den Betriebshilfedarlehen

Neben den Krediten für die Unwetter liegt uns daran, eine weitere Neuerung im Bereich der Finanzen in diesem Kreisschreiben abzuhandeln. Durch Umstellung auf das Neue Rechnungsmodell NRM innerhalb der Bundesverwaltung per 1. Januar 2007 ist das Jährlichkeitsprinzip strikte einzuhalten. Dies bedeutet, dass die Zinserträge in dem Jahr zu verbuchen sind, in welchem sie anfallen, um eine korrekte Bilanzierung der Investitionskredite und Betriebshilfe per Ende Jahr sicher zu stellen. Da die Banken den Zinsausweis jeweils in den ersten Tagen des neuen Jahres ausstellen, erwarten wir die entsprechende Meldung über die Zinserträge bis jeweils spätestens am 10. Januar. Den Jahresabschluss können Sie uns wie bisher bis Ende April zustellen (Art. 61 Abs. 3 SVV).

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- betreffend Unwetterkredite wollen Sie sich bitte an Herrn Anton Stübi (031 322 26 36),
- betreffend Verbuchung der Zinserträge an Herrn Niklaus Beyeler wenden (031 322 26 18).

Referenz/Aktenzeichen: ams / 2006-07-04/1

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für die zu Jahresbeginn getroffenen vorsorglichen Massnahmen zur Bewirtschaftung der Kredite infolge der Unwetterprojekte und sind überzeugt, mit den nun durch das Parlament beschlossenen zusätzlichen Mitteln die Situation wesentlich entschärft zu haben.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Jörg Amsler
Leiter Abteilung Strukturverbesserungen